

Gemeinnützige Diakoniegesellschaft Hermannswerder mbH

14473 Potsdam Hermannswerder, Tel: 0331 23 13 100

## P R E S S E M I T T E I L U N G

**Martin Jeutner**, Pressesprecher

Funk: 0160 893 566 9

[martin.jeutner@stephanus-stiftung.de](mailto:martin.jeutner@stephanus-stiftung.de)

02. März 2010

### **Trauer unterstützen – erst recht nach Suizid**

#### **Potsdamer Hospizdienst bietet Gruppe für Trauernde an, die einen Angehörigen durch Suizid verloren haben**

Am Mittwoch, 10. März 2010 um 19 Uhr lädt der Potsdamer Hospiz- und Palliativberatungsdienst erstmals Angehörige zu einem Treffen ein, die einen Menschen durch Suizid verloren haben. Interessierte können sich in der Babelsberger Karl-Liebknecht-Straße 28 über Inhalte und Methoden des neuen Begleitangebotes informieren. Die zertifizierte Trauerbegleiterin, Heilpraktikerin und Psychiatrie-Fachkrankenschwester Petra Hoffmann leitet das Projekt.

**Datum:** Mittwoch, 10. März 2010, 19 Uhr

**Ort:** Räume des Hospizdienstes in der Karl-Liebknecht-Str. 28, 14482 Potsdam

**Ansprechpartnerin und Anmeldung:** Heike Borchardt

**Telefon und E-Mail:** 0331 620 02 50, [info@hospizdienst-potsdam.de](mailto:info@hospizdienst-potsdam.de)

Die speziell ausgerichtete Trauergruppe wurde gegründet, weil Hinterbliebene von Suizidopfern mit besonderen Problemen konfrontiert sind. „Diese Menschen konnten sich auf den Verlust nicht vorbereiten, sie schämen sich, fühlen sich schuldig oder sind wütend“, erläutert Heike Borchardt, Koordinatorin des Dienstes. In verstärktem Maße bräuchten sie die Begegnung mit anderen Betroffenen und einen fachlich angeleiteten Austausch, da sie sich durch die Ratlosigkeit ihrer Umgebung im Stich gelassen fühlten. Hier stehe ihnen ein Ort zur Verfügung, an dem sie zu einem heilsamen Umgang mit ihrer Situation angeleitet würden.

Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter des Hospizdienstes begleiten schon seit 2001 neben sterbenden auch trauernde Menschen. Die neue Gruppe reiht sich ein in ein breit gefächertes Angebot, das sich in anderen Gruppen zum Beispiel an verwaiste Eltern, jung verwitwete Menschen und hinterbliebene Kinder richtet.

Der Hospiz- und Palliativberatungsdienst Potsdam arbeitet unter der Trägerschaft der Gemeinnützigen Diakoniegesellschaft Hermannswerder mbH und des Malteser Hilfsdienstes Berlin e.V. Nähere Informationen unter <http://www.hospizdienst-potsdam.de/>.